



Das Projekt ISABEL umfasst drei europäische Regionen in Deutschland, in Großbritannien und in Griechenland. In den Regionen fördert ISABEL den Aufbau und die Weiterentwicklung von Biogas-Gemeinschaften. Das Projekt bietet Unterstützung und verschiedene Werkzeuge, um die Produktion und Nutzung von Biogas nachhaltig zu entwickeln und zu betreiben.

Q-PLAN INTERNATIONAL (Griechenland, Koordinator)

INSEAD
The Business School for the World® (Frankreich)

FNR
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (Deutschland)

UNIVERSITY OF SURREY (Vereinigtes Königreich)

Global Biotechnology Transfer Foundation (Vereinigtes Königreich)

EuroEnergy (Griechenland)

WhiteResearch (Belgien)

Bodensee Stiftung
Lake Constance Foundation (Deutschland)

<http://www.isabel-project.eu>

Bodensee-Stiftung
Fritz-Reichle-Ring 4, 78315 Radolfzell
Ansprechpartner: Volker Kromrey
E-Mail: volker.kromrey@bodensee-stiftung.org
Telefon: 0049-7732-999548

 isabel-project

 isabel_project

 isabel-project



sustainable biogas community
Projektlaufzeit: Jan 2016 - Dez 2018



Aufbau nachhaltiger Biogas-Kooperationen mit innovativer Bürgerbeteiligung



ISABEL wird durch das Förderprogramm HORIZON 2020 der Europäischen Union für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration mit der Fördernummer 691752 finanziert.



Lokale Gemeinschaften

ISABEL stärkt die kleinräumige Produktion und Nutzung von Biogas. Das Projekt folgt dem Ansatz, dass dezentrale Biogasstrukturen vor allem dann zukunftsfähig, verlässlich und nachhaltig sind, wenn möglichst viele verschiedene Akteure in Steuerungsprozesse und Entscheidungsfindung involviert sind.

Um dies zu erreichen, setzt ISABEL auf zielgerichtete Beteiligungsprozesse. Neue, gemeinschaftliche Betreibermodelle werden entwickelt und bereits existierende Konzepte unterstützt. Lokale Aspekte finden besondere Berücksichtigung.



Kompetenzbildung

ISABEL unterstützt Gemeinschaften mit:

- Fachwissen und Beratung zu Biogas und gemeinschaftlichen Energieprojekten
- Sensibilisierungskampagnen und Online-Präsenz
- Praxisnahe Beteiligungs- und Innovationsworkshops
- Unterstützung bei der Konzeptentwicklung
- Austausch mit lokalen und regionalen Verwaltungen
- Kooperation mit Biogas-Initiativen in Europa



Nachhaltiges Biogas

ISABEL fördert eine nachhaltige Produktion und Nutzung von Biogas. Das bietet folgende Vorteile:

- Beteiligung lokaler Gemeinschaften
- Diversifizierung der Nutzungsoptionen
- Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten
- Einsatz biogener Reststoffe
- Effiziente Nutzung von Biomasse
- Beitrag zum Klimaschutz
- Kombination mit anderen erneuerbaren Energien
- Einbindung von Biogas in regionale Energiekonzepte



Gemeinsam innovativ

ISABEL bringt Ideen und Visionen von Biogasanlagenbetreibern, kommunalen und regionalen Verwaltungen sowie Bürger zusammen. Gemeinsam werden Herausforderungen und Chancen erkannt und Lösungswege gefunden. Bürgerliches Engagement bei der Produktion und Beteiligung bei der Nutzung von Biogasprodukten bieten Zukunftsperspektiven und leistet einen Beitrag zur Energiewende.

